

## MEDIENMITTEILUNG

### **Implenia entwickelt und realisiert in Winterthur mit sue&til grösstes Holzbauprojekt der Schweiz – Allianz Suisse investiert in Implenia Projektentwicklung | Implenia für CHF 135 Mio. mit Totalunternehmermandat beauftragt**

**Dietlikon, 3. Juli 2015** – Auf dem 17'800m<sup>2</sup> grossen ehemaligen Sulzer-Gelände im Winterthurer Stadtteil Neuhegi entwickelt Implenia als Grundeigentümerin in enger Kooperation mit der Stadt die nachhaltige Wohnüberbauung sue&til. Das Projekt des Teams weberbrunner architekten AG und Soppelsa Architekten GmbH ging als Gewinner aus einem Studienauftrag hervor. Die Überbauung umfasst Wohnungen sowie publikumsorientierte Erdgeschoss-Nutzungen und wird das bislang grösste Holzbauprojekt der Schweiz. Vom Projekt mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von CHF 162 Mio. hat die Allianz Suisse Immobilien AG 260 Mietwohnungen im Wert von CHF 135 Mio. erworben. In der Rolle der Totalunternehmerin beginnt Implenia Ende 2015 mit dem Bau. Die ersten zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner werden ab Frühling 2018 gestaffelt einziehen.

Das Projekt erfüllt strengste Nachhaltigkeitskriterien. Es wird nach Minergie-Standard erstellt und entspricht den Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft (nach SIA Effizienzpfad Energie MB 2040). Eine Besonderheit ist die eigens von Implenia entwickelte mobile Baustoffrecyclinganlage, dank welcher der Aushub der Baugruben an Ort und Stelle veredelt und zu Beton weiter verarbeitet wird.

Für Implenia-CEO Anton Affentranger ist sue&til das Paradebeispiel einer erfolgreichen Projektentwicklung. „Getreu unseres „One Company“-Ansatzes kommt hier das gesamte Dienstleistungsspektrum von Implenia – von der Entwicklung, Generalunternehmung sowie vom Holzbau und Engineering bis hin zum Tief- und Hochbau – unter Einhaltung höchster Nachhaltigkeitsstandards zum Tragen“, sagt Anton Affentranger: „Und wir sind stolz, dabei auf einen starken Partner wie Allianz Suisse zählen zu können.“ Martin Kaleja, CEO der Allianz Suisse Immobilien AG, unterstreicht: „Das Projekt passt exakt zu unserer Philosophie, im Immobilienbereich im Sinne einer nachhaltigen Investitionsstrategie auf energieeffizientes und zukunftsorientiertes Bauen an attraktiven Standorten zu setzen.“



Im Winterthurer Stadtteil Neuhegi entsteht das bislang grösste Holzbauprojekt der Schweiz: sue&til. Nachhaltigkeit wird beim Projekt grossgeschrieben: Es erfüllt die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft. Darüber hinaus wird der Aushub der Baugruben an Ort und Stelle veredelt und zu Beton weiter verarbeitet. Klicken Sie [hier](#), um zur Reportage über die Betonaufbereitung im Implenias Nachhaltigkeitsbericht zu gelangen.



sue&til – eine Projektentwicklung von Implenias: Wohnungen, publikumsorientierte Erdgeschoss-Nutzungen sowie ein grosszügiger Innenhof. Ab dem ersten Stock wird die Überbauung im Holzbau erstellt.